

# Modul "IVR einstufig" konfigurieren

Dieses kostenpflichtige Modul bietet die Möglichkeit, ein Sprachmenü zu konfigurieren, das den Anrufer, je nach gewählter Ziffernfolge, zu einer anderen Rufnummer weiterleitet.

## Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

### Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig

**Allgemein** | Rufnummern | IVR Konfiguration

Name:  Beschreibung:

---

#### Log-Datei

Log-Level:  Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

## Reiter "Rufnummern"

In dem Reiter **Rufnummern** werden der Modulkonfiguration interne und externe Rufnummern zugewiesen. Über die zugewiesenen Rufnummern ist das Modul zukünftig erreichbar. Die Zuweisung erfolgt über die Schaltflächen  oder .

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein **Rufnummern** IVR Konfiguration

Nummer

65	X
+49 111 22265	X

+

Neue Rufnummer Speichern Übernehmen Abbrechen

## Reiter "IVR Konfiguration"

Im letzten Reiter **IVR Konfiguration** bestehen die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten:

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein Rufnummern **IVR Konfiguration**

### IVR Konfiguration

Auf Zifferndruck wird der Anrufer auf eine Zielnummer weitergeleitet. Zur Ansage der verfügbaren Tastenbelegung wird eine Sounddatei mit dem entsprechenden Sprachmenü benötigt.

Sprachmenü:     
 [ **Willkommensansage.wav** ]

---

Geben Sie die Anzahl der Ziffern ein, die der Anrufer eingeben muss um weitergeleitet zu werden. Bitte beachten Sie, ebenfalls die korrekte Anzahl im Abschnitt "Tastenzuordnung" einzuhalten.

Anzahl Eingabe Ziffern:

---

Tastenzuordnung:

Taste/Ziffer	Zielrufnummer	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="88"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="99"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="004917522334477"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="126"/>	<input type="button" value="X"/>
		<input type="button" value="+"/>

---

Wählt der Anrufer per Tastendruck eine nicht vorbelegte Ziffer oder trifft er nach erfolgter Ansage und abgelaufener Wartezeit keine Auswahl, wird er zur Ausweichrufnummer weitergeleitet.

Wartezeit:

Ausweichrufnummer:

Im Bereich "Sprachmenü" muss zwingend eine Audiodatei vom Typ „wav“ (mono, 8kHz, 16 bit, PCM) ausgewählt und hochgeladen werden. Der Anrufer kann bereits während des Abspielens der Audiodatei eine Eingabe vornehmen und diese Eingabe wird auch vom Modul angenommen. Über das Drop-Down-Menü "Anzahl Eingabe Ziffern" wird konfiguriert, wie viele Ziffern mindestens eingegeben werden müssen, bevor eine Weiterleitung erfolgt. Es ist zu beachten, dass diese Mindestanzahl an Ziffern auch im nachfolgenden Bereich bei der Konfiguration beachtet wird.

Mit der Schaltfläche  können neue Tastenzuordnungen konfiguriert werden, wobei jeder Ziffer eine Zielrufnummer zugeordnet werden kann. Als Zielrufnummer können beliebige interne und externe Rufnummern zugeordnet werden. Es können als Zielrufnummern auch Voicemailboxen konfiguriert werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Zielrufnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Zielrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Im letzten Bereich kann das Fallback-Szenario für die Modulkonfiguration konfiguriert werden. Sprich, auf welche Zielrufnummer oder Voicemailbox der Anrufer weitergeleitet wird, wenn eine ungültige Ziffer(-folge) eingegeben wird oder wenn nach Ablauf der Wartezeit (1 bis 300 Sekunden) keine Eingabe erfolgt ist. Dabei muss im ersten Eingabefeld die Wartezeit in Sekunden zwischen 1 und 300 eingegeben werden. Im zweiten Eingabefeld mit der Beschriftung "Ausweichrufnummer" muss die Zielrufnummer oder die Voicemailbox eingegeben werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Ausweichnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Ausweichrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Dieses kostenpflichtige Modul bietet die Möglichkeit, ein Sprachmenü zu konfigurieren, das den Anrufer, je nach gewählter Ziffernfolge, zu einer anderen Rufnummer weiterleitet.

## Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

### Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig

**Allgemein** | Rufnummern | IVR Konfiguration

Name:  Beschreibung:

---

#### Log-Datei i

Log-Level:  Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

## Reiter "Rufnummern"

In dem Reiter **Rufnummern** werden der Modulkonfiguration interne und externe Rufnummern zugewiesen. Über die zugewiesenen Rufnummern ist das Modul zukünftig erreichbar. Die Zuweisung erfolgt über die Schaltflächen  oder .

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein **Rufnummern** IVR Konfiguration

Nummer

65	X
+49 111 22265	X

+

Neue Rufnummer Speichern Übernehmen Abbrechen

## Reiter "IVR Konfiguration"

Im letzten Reiter **IVR Konfiguration** bestehen die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten:

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein | Rufnummern | **IVR Konfiguration**

### IVR Konfiguration

Auf Zifferndruck wird der Anrufer auf eine Zielnummer weitergeleitet. Zur Ansage der verfügbaren Tastenbelegung wird eine Sounddatei mit dem entsprechenden Sprachmenü benötigt.

Sprachmenü:     
 [ **Willkommensansage.wav** ]

---

Geben Sie die Anzahl der Ziffern ein, die der Anrufer eingeben muss um weitergeleitet zu werden. Bitte beachten Sie, ebenfalls die korrekte Anzahl im Abschnitt "Tastenzuordnung" einzuhalten.

Anzahl Eingabe Ziffern:

---

Tastenzuordnung:

Taste/Ziffer	Zielrufnummer	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="88"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="99"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="004917522334477"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="126"/>	<input type="button" value="X"/>
		<input type="button" value="+"/>

---

Wählt der Anrufer per Tastendruck eine nicht vorbelegte Ziffer oder trifft er nach erfolgter Ansage und abgelaufener Wartezeit keine Auswahl, wird er zur Ausweichrufnummer weitergeleitet.

Wartezeit:

Ausweichrufnummer:

Im Bereich "Sprachmenü" muss zwingend eine Audiodatei vom Typ „wav“ (mono, 8kHz, 16 bit, PCM) ausgewählt und hochgeladen werden. Der Anrufer kann bereits während des Abspielens der Audiodatei eine Eingabe vornehmen und diese Eingabe wird auch vom Modul angenommen. Über das Drop-Down-Menü "Anzahl Eingabe Ziffern" wird konfiguriert, wie viele Ziffern mindestens eingegeben werden müssen, bevor eine Weiterleitung erfolgt. Es ist zu beachten, dass diese Mindestanzahl an Ziffern auch im nachfolgenden Bereich bei der Konfiguration beachtet wird.

Mit der Schaltfläche  können neue Tastenzuordnungen konfiguriert werden, wobei jeder Ziffer eine Zielrufnummer zugeordnet werden kann. Als Zielrufnummer können beliebige interne und externe Rufnummern zugeordnet werden. Es können als Zielrufnummern auch Voicemailboxen konfiguriert werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Zielrufnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Zielrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Im letzten Bereich kann das Fallback-Szenario für die Modulkonfiguration konfiguriert werden. Sprich, auf welche Zielrufnummer oder Voicemailbox der Anrufer weitergeleitet wird, wenn eine ungültige Ziffer(-folge) eingegeben wird oder wenn nach Ablauf der Wartezeit (1 bis 300 Sekunden) keine Eingabe erfolgt ist. Dabei muss im ersten Eingabefeld die Wartezeit in Sekunden zwischen 1 und 300 eingegeben werden. Im zweiten Eingabefeld mit der Beschriftung "Ausweichrufnummer" muss die Zielrufnummer oder die Voicemailbox eingegeben werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Ausweichnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Ausweichrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Dieses kostenpflichtige Modul bietet die Möglichkeit, ein Sprachmenü zu konfigurieren, das den Anrufer, je nach gewählter Ziffernfolge, zu einer anderen Rufnummer weiterleitet.

## Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

### Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig

**Allgemein** | Rufnummern | IVR Konfiguration

Name:  Beschreibung:

---

#### Log-Datei i

Log-Level:  Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

## Reiter "Rufnummern"

In dem Reiter **Rufnummern** werden der Modulkonfiguration interne und externe Rufnummern zugewiesen. Über die zugewiesenen Rufnummern ist das Modul zukünftig erreichbar. Die Zuweisung erfolgt über die Schaltflächen  oder .

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein **Rufnummern** IVR Konfiguration

Nummer

65	X
+49 111 22265	X

+

Neue Rufnummer Speichern Übernehmen Abbrechen

## Reiter "IVR Konfiguration"

Im letzten Reiter **IVR Konfiguration** bestehen die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten:

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein Rufnummern **IVR Konfiguration**

### IVR Konfiguration

Auf Zifferndruck wird der Anrufer auf eine Zielnummer weitergeleitet. Zur Ansage der verfügbaren Tastenbelegung wird eine Sounddatei mit dem entsprechenden Sprachmenü benötigt.

Sprachmenü:     
 [ **Willkommensansage.wav** ]

---

Geben Sie die Anzahl der Ziffern ein, die der Anrufer eingeben muss um weitergeleitet zu werden. Bitte beachten Sie, ebenfalls die korrekte Anzahl im Abschnitt "Tastenzuordnung" einzuhalten.

Anzahl Eingabe Ziffern:

---

Tastenzuordnung:

Taste/Ziffer	Zielrufnummer	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="88"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="99"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="004917522334477"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="126"/>	<input type="button" value="X"/>
		<input type="button" value="+"/>

---

Wählt der Anrufer per Tastendruck eine nicht vorbelegte Ziffer oder trifft er nach erfolgter Ansage und abgelaufener Wartezeit keine Auswahl, wird er zur Ausweichrufnummer weitergeleitet.

Wartezeit:

Ausweichrufnummer:

Im Bereich "Sprachmenü" muss zwingend eine Audiodatei vom Typ „wav“ (mono, 8kHz, 16 bit, PCM) ausgewählt und hochgeladen werden. Der Anrufer kann bereits während des Abspielens der Audiodatei eine Eingabe vornehmen und diese Eingabe wird auch vom Modul angenommen. Über das Drop-Down-Menü "Anzahl Eingabe Ziffern" wird konfiguriert, wie viele Ziffern mindestens eingegeben werden müssen, bevor eine Weiterleitung erfolgt. Es ist zu beachten, dass diese Mindestanzahl an Ziffern auch im nachfolgenden Bereich bei der Konfiguration beachtet wird.

Mit der Schaltfläche  können neue Tastenzuordnungen konfiguriert werden, wobei jeder Ziffer eine Zielrufnummer zugeordnet werden kann. Als Zielrufnummer können beliebige interne und externe Rufnummern zugeordnet werden. Es können als Zielrufnummern auch Voicemailboxen konfiguriert werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Zielrufnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Zielrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Im letzten Bereich kann das Fallback-Szenario für die Modulkonfiguration konfiguriert werden. Sprich, auf welche Zielrufnummer oder Voicemailbox der Anrufer weitergeleitet wird, wenn eine ungültige Ziffer(-folge) eingegeben wird oder wenn nach Ablauf der Wartezeit (1 bis 300 Sekunden) keine Eingabe erfolgt ist. Dabei muss im ersten Eingabefeld die Wartezeit in Sekunden zwischen 1 und 300 eingegeben werden. Im zweiten Eingabefeld mit der Beschriftung "Ausweichrufnummer" muss die Zielrufnummer oder die Voicemailbox eingegeben werden. Bei der Angabe einer Voicemailbox als Ausweichnummer muss immer \*9 vorangestellt werden, wie es auch in der Übersicht der Voicemailboxen dargestellt wird (siehe auch [Übersicht der vorhandenen Voicemailboxen](#)).

 **Hinweis:** Eine externe Ausweichrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Dieses kostenpflichtige Modul bietet die Möglichkeit, ein Sprachmenü zu konfigurieren, das den Anrufer, je nach gewählter Ziffernfolge, zu einer anderen Rufnummer weiterleitet.

## Reiter "Allgemein"

Die in dem Reiter **Allgemein** aufgeführten Informationen werden in der Dokumentation [Logging der Module](#) beschrieben.

### Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig

**Allgemein** | Rufnummern | IVR Konfiguration

Name:  Beschreibung:

---

#### Log-Datei i

Log-Level:  Zeilen:

Die Log-Datei für dieses Modul enthält keinen Eintrag.

## Reiter "Rufnummern"

In dem Reiter **Rufnummern** werden der Modulkonfiguration interne und externe Rufnummern zugewiesen. Über die zugewiesenen Rufnummern ist das Modul zukünftig erreichbar. Die Zuweisung erfolgt über die Schaltflächen  oder .

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein **Rufnummern** IVR Konfiguration

Nummer

65	X
+49 111 22265	X

+

Neue Rufnummer Speichern Übernehmen Abbrechen

## Reiter "IVR Konfiguration"

Im letzten Reiter **IVR Konfiguration** bestehen die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten:

**Modul-Konfiguration: Test - IVR einstufig**

Allgemein Rufnummern **IVR Konfiguration**

### IVR Konfiguration

Auf Zifferndruck wird der Anrufer auf eine Zielnummer weitergeleitet. Zur Ansage der verfügbaren Tastenbelegung wird eine Sounddatei mit dem entsprechenden Sprachmenü benötigt.

Sprachmenü:     
 [ Willkommensansage.wav ]

---

Geben Sie die Anzahl der Ziffern ein, die der Anrufer eingeben muss um weitergeleitet zu werden. Bitte beachten Sie, ebenfalls die korrekte Anzahl im Abschnitt "Tastenzuordnung" einzuhalten.

Anzahl Eingabe Ziffern:

---

Tastenzuordnung:

Taste/Ziffer	Zielrufnummer	
<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="55"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="88"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="99"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="004917522334477"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="126"/>	<input type="button" value="X"/>
		<input type="button" value="+"/>

---

Wählt der Anrufer per Tastendruck eine nicht vorbelegte Ziffer oder trifft er nach erfolgter Ansage und abgelaufener Wartezeit keine Auswahl, wird er zur Ausweichrufnummer weitergeleitet.

Wartezeit:

Ausweichrufnummer:

Im Bereich "Sprachmenü" muss zwingend eine Audiodatei vom Typ „wav“ (mono, 8kHz, 16 bit, PCM) ausgewählt und hochgeladen werden. Der Anrufer kann bereits während des Abspielens der Audiodatei eine Eingabe vornehmen und diese Eingabe wird auch vom Modul angenommen. Über das Drop-Down-Menü "Anzahl Eingabe Ziffern" wird konfiguriert, wie viele Ziffern mindestens eingegeben werden müssen, bevor eine Weiterleitung erfolgt. Es ist zu beachten, dass diese Mindestanzahl an Ziffern auch im nachfolgenden Bereich bei der Konfiguration beachtet wird.

Mit der Schaltfläche  können neue Tastenzuordnungen konfiguriert werden, wobei jeder Ziffer eine Zielrufnummer zugeordnet werden kann. Als Zielrufnummer können beliebige interne und externe Rufnummern zugeordnet werden.

 **Hinweis:** Eine externe Zielrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Im letzten Bereich kann das Fallback-Szenario für die Modulkonfiguration konfiguriert werden. Sprich, auf welche Zielrufnummer der Anrufer weitergeleitet wird, wenn eine ungültige Ziffer(-folge) eingegeben wird oder wenn nach Ablauf der Wartezeit (1 bis 300 Sekunden) keine Eingabe erfolgt ist. Dabei muss im ersten Eingabefeld die Wartezeit in Sekunden zwischen 1 und 300 eingegeben werden. Im zweiten Eingabefeld mit der Beschriftung "Ausweichrufnummer" muss die Zielrufnummer eingegeben werden.

 **Hinweis:** Eine externe Ausweichrufnummer muss immer vollqualifiziert, also mit vorangestellter Ländervorwahl eingegeben werden.

Eine Voicemailbox kann nicht direkt als Ziel angegeben werden in diesem Modul. Man kann diese Einschränkung aber umgehen, indem man eine interne Rufnummer via Immer-Umleitung auf eine Voicemailbox umleitet und die interne Rufnummer in diesem Modul verwendet.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)